

Der Sozialmarkt wurde erweitert

Mitte Jänner wurden 12 flexible Einheiten als Zubau in der Schüttaustraße eröffnet. Dank vieler Partner kann der „Soma“ in Klosterneuburg erfolgreich sozial Schwachen unter die Arme greifen.

Bei der Eröffnung 2010 hätte sich niemand gedacht, dass der Sozialmarkt in Klosterneuburg so gut angenommen würde. Inzwischen ist er aufgrund des immer größer werdenden Kundenzustroms zu klein geworden, was auch die knapp 400 ausgestellten Pässe zeigen. Mit tatkräftiger Unterstützung – allen voran des Lions Clubs Klosterneuburg Babenberg – ist der wesentlich größere Sozialmarkt nun Realität. Auch eine Geburtstags-Spendensammlung half beim Ankauf der zusätzlichen Einheiten. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg übernahm die Baukosten und die kommunalen Abgaben. Fünf neue Container stellen seit November 2016 mit knapp 180 m² die notwendig gewordene Infrastruktur bereit, sie wurden nun mit zahlreichen Ehrengästen offiziell eingeweiht.

Der neu gewonnene Raum schafft den sehnlich erwünschten Platz für die bislang kaum vorhandene Lagerfläche. Außerdem wurde die Verkaufsfläche erweitert und erlaubt nun die Errichtung eines größeren Second Hand Bereiches, der den SOMA Besuchern nun auch die Möglichkeit bietet, Kleidung, Schuhe, Spiele, Elektro- und Dekorationsgegenstände sowie Unterhaltungsartikel in größerem Ausmaß sehr günstig einzukaufen.

Damit sich die Kunden nicht nur über den neu gewonnenen Raum und über das viel größere Second Hand Sortiment freuen können, wird die Standorterweiterung gebührend durch besonders kleine Preise im Second Hand Bereich gefeiert.



Caritas: betreutes Wohnen

Klosterneuburg verfügt ab sofort über 35 Wohnungen für betreutes Wohnen. Im direkten Anschluss an das Caritas Pflegeheim errichtete die „Heimat Österreich“ in der Brandmayerstraße geförderte, betreute Wohneinheiten, die im Rahmen einer feierlichen Zeremonie übergeben wurden. Die Größen reichen von 37 bis 72 m², jede Einheit verfügt über eine Freifläche in Form eines Balkons bzw. einer Terrasse und einem Kellerabteil. Ein großer Gemeinschaftsraum steht ebenfalls zur Verfügung. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Pfarrer Hugo Slaattelid waren unter den Ehrengästen. Direktor Mag. Otto Straka hielt die Festrede.



Uli Stambera, Claudia Zwingl, Georg Eckstein, Toni Leinfellner, Sonja Prieken, STR Dr. Stefan Mann, Carola Berger, Sven Kury, GR DI Willi Eigner, Wolfram Kemminger, Bgm Mag. Stefan Schmuckenschlager, Thomas Gutenthaler, Wolfgang Schuster (v.l.)

SOMA-Pass-Besitzer aus der Region können den Stadtbus 204 und VOR-Busse in der Zone 230 kostenlos zu den Öffnungszeiten und eine Stunde davor sowie danach benutzen. Weitere Informationen unter: Tel. 0676 / 880 446 63, www.somanoe.at



Energiekostenzuschuss 2017

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg unterstützt auch 2017 wieder sozial Bedürftige mit einem Energiekostenzuschuss in der Höhe von € 100,-. Bezugsberechtigt sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Klosterneuburg haben und deren monatliches Einkommen den Richtsatz für Ausgleichszulagenbezieher nicht überschreitet.

Der Antrag für einen Zuschuss kann unter Vorlage von Einkommensnachweis und Rechnung vom Energieanbieter im Sozialamt der Stadtgemeinde bis Dezember 2017 eingereicht werden. Informationen beim Sozialamt unter Tel. 02243 / 444 - 224 od. 437.